



Faktenblatt

Zukunft Bahn: Programm RESET für ICE und IC

(Berlin, April 2016) Pünktlich zum Start in den Frühling ist das Programm RESET der Deutschen Bahn (DB) gestartet. Im ersten Schritt erhalten die 250 ICE bis Mitte Juni in den DB-eigenen Werken eine Spezialbehandlung. An rund 2.200 Wagen werden ein Teil der Sitze getauscht, intensive Reinigungen durchgeführt und Funktionsstörungen behoben. Hierfür werden 80 Tonnen Material verarbeitet. Von September bis Dezember durchlaufen dann die rund 1.400 Reisezugwagen und knapp 200 Loks der Intercity-Flotte dieses Programm. Insgesamt investiert die DB 15 Millionen Euro. Ziel von RESET ist es, mit einer intensiven Einmalbehandlung den Zustand der Fernverkehrsflotte zu verbessern.

Bei der Einmalbehandlung der ICE werden ...

- 12.000 Einzelmaßnahmen durchgeführt.
- knapp 34.000 Rücken- und Sitzpolster ausgetauscht.
- knapp 3.000 Toiletten neu gestaltet.
- Teppichflächen im Umfang von rund 13 Fußballfeldern intensiv gereinigt.
- alle Funktionseinschränkungen in den Bereichen Klimaanlage, Bordküche, WC und Antrieb beseitigt.

Der Ablauf für einen ICE-RESET ...

- beginnt mit einer intensiven Außenreinigung der Triebzüge.
- Daran schließt sich eine Standzeit im Werk von etwa 48 Stunden. In dieser Zeit werden alle Funktionsausfälle behoben und notwendige technische Veränderungen vorgenommen.
- RESET wird auch dazu genutzt, planmäßige Checks durchzuführen.
- Abschließend durchläuft der Zug eine intensive Innenreinigung, bei der Teppichböden und Wände feucht behandelt werden. Diese Behandlung erfordert eine weitere Trocknungszeit der Teppiche von rund 24 Stunden.

1. Arbeiten in kundenrelevanten Bereichen

Gerade beschädigte Sitzpolster und Armlehnen sowie optisch unansehnliche Waschräume haben einen großen Einfluss auf die Kundenzufriedenheit. RESET legt deshalb einen Schwerpunkt auf Maßnahmen, die kurzfristig die Qualität und den Service für die Reisenden spürbar verbessern.

Nicole Knapp
Sprecherin Fernverkehr
Tel. +49 (0) 30 297-60019
Fax +49 (0) 30 297-61715
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse



Faktenblatt

WCs

- Für eine verbesserte Hygiene werden Desinfektionsspender eingebaut.
- Bei den ICE 3 und ICE T Triebzügen werden zusätzlich die Waschtische benutzerfreundlicher gestaltet.

Reinigung, Sitzpolster und Teppichböden

- Die bisher tägliche Reinigung von Bereichen wie zum Beispiel Ein- und Ausstieg, Lampenabdeckungen und Seitenwände wird intensiviert.
- Kaputte und verschlissene Sitzpolster und Armlehnen werden erneuert.
- Die roten Lederbezüge im Bordrestaurant werden durch eine spezielle Lederpflege aufbereitet.
- Teppichflächen in der Größe von 13 Fußballfeldern werden intensiv gereinigt und imprägniert. Zusätzlich zum üblichen Reinigungsprozess werden die Teppiche shampooiert, um starke Verschmutzungen zu beseitigen, und anschließend versiegelt.

Familienkonzept im ICE

- Die seit Dezember 2015 eingerichteten Familienbereiche in den Großraumwagen des ICE werden innen durch Folierungen und außen durch Piktogramme besser wahrnehmbar.

2. Beseitigung von Funktionsstörungen im ICE

Antrieb

- Die Verfügbarkeit und die Pünktlichkeit der ICE-Züge hängen maßgeblich von der Funktionsfähigkeit des Antriebs ab. So können mit maximaler Beschleunigungskraft bei Verspätungen einige Minuten wieder aufgeholt werden.

Bordküchen

- Die Bordküche im ICE ist unter anderem mit Dampfgarer, Mikrowelle, einer Maschine für die Zubereitung von Kaffeespezialitäten, einem Kaffeemengenbrüher, Kühl- und Tiefkühlschränken, Getränkezapfanlage und einer Spülmaschine ausgestattet. Funktionsstörungen an diesen Geräten werden beseitigt oder die entsprechende Komponente wird ersetzt. Bei einzelnen Fahrzeugen wird RESET zusätzlich genutzt, um auf eine neue Maschine für Kaffeespezialitäten zu wechseln.

Nicole Knapp
Sprecherin Fernverkehr
Tel. +49 (0) 30 297-60019
Fax +49 (0) 30 297-61715
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse



Faktenblatt

Klimaanlagen

- In Vorbereitung auf den Sommer finden präventive Maßnahmen statt, um die volle Leistungsfähigkeit der Klimaanlagen in den Fahrzeugen sicherzustellen. Werden Einschränkungen in der Leistung festgestellt, erfolgt die Störungsbeseitigung im Rahmen von RESET.

3. Die Arbeit in den verschiedenen DB-Werken

Den Großteil der Einmalbehandlungen führen die Werke von DB Fernverkehr durch. Jedem Standort ist eine ICE-Baureihe fest zugeordnet. Zum Teil werden bis zu drei Triebzüge (Tz) gleichzeitig behandelt. Auch die beiden DB-Werke in Krefeld und Nürnberg sind an RESET beteiligt. Die Arbeiten werden grundsätzlich an allen sieben Wochentagen, auch an Feiertagen im Dreischichtbetrieb durchgeführt.

ICE Werk	Anzahl Triebzug/Baureihe	max. Behandlung
Berlin	20 Tz der BR 402 (ICE 2)	1
Dortmund	55 Tz der BR 411 (ICE T)	3
Frankfurt/Main	<ul style="list-style-type: none">• 16 Tz der BR 406 (ICE 3)• 12 Tz der BR 407 (ICE 3)	1
Hamburg	56 Tz der BR 401 (ICE 1)	3
Köln	21 Tz der BR 402 (ICE 2)	1
Leipzig	11 Tz der BR 415 (ICE T)	1
München	46 Tz der BR 403 (ICE 3)	3
Krefeld/Nürnberg	11 Tz verschiedener BR	

Auswirkungen von RESET auf den regulären Fahrplan

Die Vorbereitungen für das RESET-Programm wurden bereits im Herbst 2015 begonnen. Deswegen sind die Auswirkungen bereits in die Fahrplangestaltung eingeflossen.

Nicole Knapp
Sprecherin Fernverkehr
Tel. +49 (0) 30 297-60019
Fax +49 (0) 30 297-61715
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse